

Name: <i>Díaz Cáceres</i>		Vorname: <i>Francisco</i>	
Prüfziffer:	Geburtsdatum:	Studienfach:	Punktzahl: 200!

Bitte nach der Textproduktion ausfüllen:		Anzahl der Wörter:	
Unterschrift:  <i>F. Díaz Cáceres</i>		Datum:	22.08.2008

Nur der auf diesen Bögen erstellte Text wird bewertet! Die Notizen werden vernichtet!

für Korrektur freihalten



Das Statistische Bundesamt zeigt uns im Jahr 2007, in welcher Stadtgröße sich die deutschen Einwohner am wohlsten fühlen.

18% suchen sich zum Wohnen Städte zwischen 20.001 und 50.000 Einwohnern aus, wobei zu 15% Städte zwischen 10.001 und 20.000 Einwohnern ausgesucht werden. Einige Städte ab 500.000 Einwohner werden von nur 14% bevorzugt.

Weniger Leute entscheiden sich für das Landleben. Die Gründe dafür, dass sich die Leute für mittlere bis größere Städte als Wohnort entscheiden, sind die Industrialisierung, die Arbeitsmöglichkeiten, aber auch die Chance, alles zu finden, was man für den alltäglichen Gebrauch benötigt. In solchen Städten gibt es viele Geschäfte, wo man sowohl Nahrungsmittel, als auch Möbel, aber auch elektrische Geräte oder die nötigsten Werkzeuge finden kann.

Für die Ruhe, für die Landschaft und für die frischere, reinere Luft des Landlebens entscheiden sich trotzdem die allerwenigsten, obwohl diese Bedingungen ein besseres Wohlbefinden bieten.

Die Situation, die man in Spanien, in meinem Heimatland, erfährt, ist eine ähnliche wie die, die hier in Deutschland zu sehen ist. Es gibt einen großen Teil der Leute, die aus kleineren Städten in die mittleren/größeren Städte wandern, um bessere Arbeitsmöglichkeiten und -bedingungen zu erhalten, die das Landleben heutzutage nicht mehr bieten kann.

Ich möchte gerne zukünftig in Spanien leben, da dort meine Familie und Freunde leben, aber auch aus klimatischen Gründen. Dort habe ich meine Kindheit und Jugend erlebt und würde gerne auch den Rest meines Lebens dort verbringen wollen.